

Aus DigiCore wird Ctrack

Zum Januar änderte die DigiCore Deutschland GmbH ihren Namen in Ctrack Deutschland GmbH. Der Name DigiCore wird in Europa künftig nicht mehr verwendet. Zeitgleich führt der Hersteller des Fuhrparkmanagementsystems Ctrack weltweit ein einheitliches Logo ein und präsentiert sich in neuem Corporate Design. Mit der internationalen Vereinheitlichung will das Unternehmen seine führende Position in der Telematikbranche unterstreichen.

Seit einem halben Jahr leitet Barny Esterhuyzen als Vorstandsvorsitzender den Mutterkonzern von Ctrack, die in Südafrika ansässige DigiCore Holdings. Esterhuyzen löste Nick Vlok ab, der auch im Ruhestand weiter im Aufsichtsrat des Unternehmens tätig sein wird. Um Ctrack als Marke weltweit noch stärker zu profilieren, entwickelte das Unternehmen unter Esterhuyzen ein neues Logo und ein neues Corporate Design. In über 50 Ländern wird die einheitliche Optik präsent sein. In Deutschland ist darüber hinaus die Umbenennung in Ctrack Deutschland GmbH eine logische Konsequenz, damit das Fuhrparkmanagementsystem in allen europäischen Ländern unter dem Namen Ctrack vermarktet wird. An den firmeninternen Strukturen soll sich nichts ändern. Weltweit vertrauen über 5 000 Unternehmen mit mehr als 430 000 bestückten Fahrzeugen in 36 Ländern auf Ctrack. In der Bundesrepublik setzen bereits über 500 Kunden aus Hoch- und Tiefbau, Innenausbau, Handel, Gebäudereinigung und weiteren logistischen Dienstleistungsfeldern auf Ctrack. ●

